

Kapuzenschal

Zugegeben, die Idee für einen solchen Schal stammt nicht von mir, sondern

von *Stephanie van der Linden* (aus: *Stricken Basics, TOPP*), aber die

Kombination mit dem kleinen Perlmuster und dem unheimlich schönen Ajour-Blattmuster

(aus: *Das große Buch der Strickmuster, OZ*) und der dadurch größeren Kapuze

ist meine Eigenkreation. Der Name soll daran erinnern, dass das tief Daisy

uns dieses Jahr zum ersten Mal so richtig in den Winter geschickt hat!

Material:

Omega-Garn von Lang Yarns (50% Polyamid / 50% Acryl Mikrofaser) mit der Wolle günstig und warm, 20 € eine andere Materialvariante ist Schachenmayr's Alpaka – hier wird aber mehr Wolle benötigt

- 600g Omega-Garn von Lang Yarns (LL: 50g/ca. 130m) in mintgrün
- Rundstricknadel Nr.: 3,5
- Maschenmarkierer (wer mag)
- ein Glöckchen (wahlweise in Glockenform, geklaut vom Schoki-Weihnachtsmann oder in Schellenform, geklaut vom Schoki-Osterhasen)
- Nadel zum Vernähen
- Schere zum Abschneiden

Das Schöne an dem Strickstück ist, dass man sowohl eine Mütze als auch einen

Schal hat. Die Mütze wird dadurch seltener in der Bahn oder im Bus vergessen, was ebenfalls den Geldbeutel schont. Hinzu kommt, dass auch Langhaarträgerinnen (wie meine Wenigkeit) auch große Haarspangen darunter tragen können, weil die Kapuze lediglich weich auf dem Haupte aufliegt und nichts verschiebt.

Also: Ein super praktisches und schönes Accessoire!

(Die Bilder sind übrigens in meinem geliebten

Rombergpark in Dortmund

aufgenommen

worden. Wer einmal in der Nähe ist sollte diesen unbedingt besuchen!)

Vorbemerkung:

Die Anleitung wirkt auf den ersten Blick kompliziert, aber wenn man einmal angefangen hat kommt man da gut rein. Es werden zwei Stücke gegengleich gestrickt und zum Schluss zusammengenäht. Aufgrund des Musters passen sie nicht 100%-ig aufeinander, was sich aber beim Zusammennähen leicht ausgleichen lässt.

Muster:

1. Kleines Perlmuster: Hinr. und Rückr. immer 1 M. re, 1 M. li
Das Muster so einteilen, dass die Randmaschen immer rechte Maschen sind.

Ajour-Blattmuster



Wichtig:

Beim Stricken immer das Blattmuster einhalten! Das kann dazu führen, dass man manchmal 2 Umschläge machen muss. Diese dann laut

Muster B und

Anleitung abstricken.

Die Abnahmen am Ende (linkes Seitenteil) bzw. am Anfang (rechtes

Seitenteil) der Reihe immer korrekt einhalten! Muster A bleibt am Rand

immer erhalten!

Abnahmen innerhalb des Musters B, die nicht getätigt werden können

(nur eine Masche vorhanden) werden in den Hinreihen re., in den Rückreihen li. gestr.

Anleitung

Linkes Seitenteil:

Zunächst 69 Maschen anschlagen und 7 R. In Muster A str.

Dann folgende Mascheneinteilung vornehmen (evt. Maschmarkierer benutzen):

4 M. Muster A, 1 M. re. verschr., 1 Umschlag, 4 x Muster B, 1 verschr. Abnahme, 4 M.

Muster A:

verschr. Abnahme = erste M. li. abh., zweite M. re abh., beide zurück auf

li. Nadel und zus. re. str., Diese Masche in der Rückreihe li. verschr. str.

Den Umschlag in allen Rückreihen verschr. abstricken. Das Schema verschiebt

sich in jeder Hinreihe um 1 M. nach links. Am rechten Rand entstehen neue Maschen

, die nach Muster B gestrickt werden.

Diese Schema beibehalten und 13 x str., danach locker abketten.

Rechtes Seitenteil:

Gegengleich arbeiten. Dabei nach den 7 R. In Muster A folgende Einteilung vornehmen:

4 M. Muster A, 1 M. re. verschr., 1 verschr. Abnahme, 4 x Muster B, 1 Umschlag, 4 M. Muster A

Fertigstellung:

Beide Teile vorsichtig dämpfen und mit einem Matratzenstich vernähen.

Von der Kapuzenspitze ca. 30 cm runter abmessen und beide Teile mit wenigen

Stichen miteinander verbinden. Eine Bommel in Größe von ca. 7 cm anfertigen,

Glöckchen befestigen und an die Spitze annähen.

Kapuzenschal anziehen, Erfolg genießen und wohlig warm fühlen.

□

